



Gemeinde Wenigzell

Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld

Pittermann 222

Tel.: 03336/2201

www.wenigzell.at

8254 Wenigzell

Fax: 03336/2201-4

gde@wenigzell.gv.at



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Österr.Post.at

Wenigzell, am 27.08.2025

Rundschreiben Nr. 5/2025

Jagdpachtauszahlung 2025

Damit zusätzliche Fahrten zur Raiffeisenbank nach Waldbach erspart werden, gelten dieselben Jagdpacht-Auszahlungsmodalitäten wie im letzten Jahr. Um dem gesetzlichen Auftrag der „Holschuld“ gerecht zu werden und trotzdem den Grundbesitzer*innen bestmöglich entgegenzukommen, gibt es folgenden Ablauf: Sie können noch bis einschließlich Dienstag, dem 30.09.2025, zu den Geschäftszeiten der Gemeinde mit Ihrer Unterschrift Ihren Anspruch geltend machen, Ihre Bankdaten (IBAN+BIC) hinterlassen und bekommen nach Ablauf der Anforderungszeit den Jagdpacht auf Ihr Konto überwiesen.

Kostenloser Workshop „Digital Überall“

Der Workshop zum Thema "Nutzung der ID-Austria" findet am Mittwoch, dem 03. September 2025, von 09.30 bis 12.30, im Sitzungssaal der Gemeinde Wenigzell statt und richtet sich an alle, die den vollen Umfang digitaler „eGovernment“-Services effizient nutzen möchten. Die ID-Austria dient als digitaler Ausweis, der es den Bürger*innen ermöglicht, zahlreiche Verwaltungsvorgänge online abzuwickeln, ohne physisch anwesend sein zu müssen. Dies spart nicht nur Zeit, sondern auch Wege zu verschiedenen Ämtern.

Mitzubringendes Equipment der Teilnehmer*innen: Eigenes Smartphone mit Face-ID oder Fingerabdrucksensor, Tablet oder Laptop und gültige ID-Austria (oder Zugangsdaten, Antrag kann im Vorhinein im Gemeindeamt gestellt werden)

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl – wir bitten um ehestmögliche Anmeldung!

Glasfaseranschluss – Wichtige Information betreffend die Fertigstellung:

Wir möchten Sie daran erinnern, dass nach der Inhouse-Installation für den Glasfaseranschluss, unmittelbar die Feistritzwerke zu verständigen sind, um einen Vor-Ort-Termin für die Endmontage zu erhalten: glasfaser@feistritzwerke.at.

Sollten Sie diese noch nicht fertig gestellt haben, möchten wir Sie ersuchen, dies möglichst zeitnah zu erledigen. Nur so können die Hausanschlüsse rasch umgesetzt werden.

Wohnraum gesucht - Bekanntgabe verfügbarer Immobilien:

Der erste Weg für Wohnungssuchende und Immobilieninteressierte führt meist in das Gemeindeamt. Gerne geben wir die uns bekannten Informationen weiter und stehen bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Leider bekommen wir Informationen über verfügbare Objekte oft erst sehr spät oder gar nicht.

Um unsere Immobilienliste auf dem neuesten Stand halten zu können, bitten wir Sie herzlich, uns nicht nur Ihre freien Immobilien zu melden, sondern auch Bescheid zu geben, wenn diese bereits wieder verkauft, beziehungsweise vermietet wurden.

Dank der Kooperation mit „Willhaben“ gibt es auch für Sie die Möglichkeit, kostenlos ihr Inserat zu gestalten und online zu stellen, um es rasch möglichst vielen Interessenten zugänglich zu machen.

Bitte wenden!

Restmüll oder Sperrmüll:

Leider kommt es immer öfter vor, dass Bürger*innen den Restmüll, der eigentlich in die schwarze Tonne gehört, zur Sperrmüllsammlung bringen. Ausschließlich die Größe und nicht die Menge des Abfalls machen den Unterschied zwischen Sperrmüll und Restmüll. Auch fünf volle Restmüllsäcke werden nicht zum Sperrmüll.

Die eigene Restmülltonne sollte deshalb auch für den „kleinen“ Müll genützt werden. Sonst bleiben vielleicht Mülltonnen halbleer, im Gegenzug wird bei der Sperrmüllsammlung aber Restmüll angeliefert. Das sind vor allem Kinderspielzeug, Wasserschläuche, Kehrlicht, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Einwegrasierer, Glühbirnen usw. Damit hat das Übernahmepersonal im Altstoffsammelzentrum unnötige Arbeit und es wird zusätzliches Sammelvolumen benötigt. Fällt in einem Haushalt kurzfristig mehr Restmüll an, können schwarze Restmüllsäcke im Gemeindeamt gekauft werden. Diese können dann mit der Restmüllsammlung mitgegeben werden.

Sperrmüll sind restmüllähnliche Stoffe, die aufgrund ihrer Größe nicht in der Restmülltonne entsorgt werden können! Was gehört also zum Sperrmüll? Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in den Restmülltonnen gesammelt werden können. z.B.: Möbel, Matratzen, Polstermöbel, Teppiche, Bodenbeläge, leere Reisekoffer, große Kunststoffgegenstände (Kinderbadewanne, Rohre) etc....

Wohin nun mit dem Sperrmüll? Die Abgabe erfolgt jeweils am 1. Freitag im Monat, von 09.00 – 17.00 Uhr, im Altstoffsammelzentrum (Ausnahme: Feiertag, dann am darauffolgenden Freitag). Dabei sind der sperrige Abfall und leicht demontierbare Eisenteile bzw. Holzteile getrennt bereitzustellen. Dies führt zu einer deutlichen Kostenreduzierung, da die Nachsortierung einfacher und kostengünstiger wird. Informationen dazu erteilen Ihnen gerne unsere ASZ- Mitarbeiter sowie unser zuständiger Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer (Tel: 03332/65456-23).

Förderung für die Verwendung von Mehrwegwindeln

Wussten Sie, dass Ihr Baby in 3 Jahren ca. 1.500 kg Müll produziert oder dass Wegwerfwindeln in 3 Jahren ca. € 2.000,- kosten? Wollen Sie das ändern?

Seit einigen Jahren gibt es ein Windel-Spar-Paket, durch das Kosten und Abfall eingespart werden können. Das ist besser für die Umwelt! Mehrwegwindeln bieten einen Komfort, der mit der Wegwerfwindel vergleichbar ist. Sie sind mit Klettverschluss oder Druckknöpfen ausgestattet, müssen nicht mehr gebügelt werden und können bei 90°C gewaschen werden. Die Gemeinde Wenigzell, das Land Steiermark, der Abfallwirtschaftsverband und der Produzent der Mehrwegwindeln fördern dieses Projekt mit 145,- €.

So einfach funktioniert es: Die interessierten Eltern erhalten gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes, oder bei der Anmeldung des Kindes von der Gemeinde den ausgefüllten und bestätigten Gutschein. Erforderlich ist der Kauf einer Windelgarnitur im Wert von mindestens 250,- €. Der Gutschein kann in vielen Geschäften, aber auch bei Bestellungen, im Internet eingelöst werden.

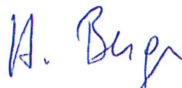
Händler finden Sie unter <https://verein-wiwa.at>.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Gemeinde sowie unsere Umwelt und Abfallberater unter der Telefonnummer 03332/65456 sehr gerne zur Verfügung.

Asphaltierungsarbeiten

Die Gemeinde Wenigzell führt aktuell wieder Asphaltierungsarbeiten durch. Um Anfahrts- und Transportkosten zu sparen, können sich Privatpersonen bei der Fa. MARKO unter der Telefonnummer 03172/2485 oder am besten gleich direkt bei Herrn Scharofsky unter 0664/9211539 melden.

Mit freundlichen Grüßen



Ing. Herbert Berger
Bürgermeister